

Ich vertrau Gott

- 1 Ich muss mal wieder jemanden unterweisen. Gott ist mein Zeuge, dabei werde ich bestimmt nicht übertreiben.
- 2 Doeg, der Edomiter, hat mich auf meiner Flucht an Saul verraten, und Saul war sofort hinter mir her mit seinen Soldaten.
- 3 Warum bist du nur so stolz auf deine Bosheit? Gottes Liebe gilt den ganzen Tag und deshalb für ihn diesen Lobpreis.
- 4 Du planst nur Böses, redest Scheiße am laufenden Band.
- 5 Nicht einmal sagst du Wahres, aber Lügen für tausend Mann.
- 6 Du liebst das Böse und Schlechte, du Betrüger, aber hör mir zu: Da steh ich voll drüber!
- 7 Gott wird dich zerstören, wo du auch bist, er wird dich kriegen. Es wäre besser, du fängst schon mal an, dich zu verabschieden.
- 8 Die Korrekten werden sich fürchten und gleichzeitig lachen:
- 9 „Der Mann hat Gott nicht vertraut, sich nur auf seinen Reichtum verlassen.“
- 10 Ich hingegen bin wie ein blühender Baum im Hause Gottes, ich vertraue auf ihn und seine Liebe, auch wenn ihr mich verspottet.
- 11 Ich werde für immer mit Gott dort sein, auf der Straße und im Hauskreis. Ich werde dir danken, weil du mein Gott bist, und das ohne Aufpreis.

